

II-1025 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

7.2.1968

507/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Robert Weisz, Konir und Genossen an den Bundesminister für Finanzen, betreffend Aufwand für Sonderverträge der für die Mitglieder der Bundesregierung seit dem 19.4.1966 zusätzlich eingestellten Pressefachleute, insbesondere für den Pressereferenten des Bundesministeriums für Finanzen, Kurt Bergmann.

- - - - -

In der 86. Sitzung des Nationalrates vom 10.1.1968 hat der Bundesminister für Finanzen Dr. Wolfgang Schmitz auf eine Anfrage des Abgeordneten Otto Probst über den Aufwand für Sonderverträge der bei den Mitgliedern der Bundesregierung seit 19.4.1966 angestellten Pressefachleute geantwortet, daß der Gesamtaufwand für seit dem 19.4.1966 in Form von Sonder- und Werkverträgen zusätzlich herangezogene Pressefachleute im Jahre 1966 S. 89.000, im Jahre 1967 S. 184.797 betragen hat und im Jahre 1968 eine Höhe von S. 36.000 erreichen wird.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

A n f r a g e:

- 1) Sind Sie, Herr Minister bereit, eine genaue Aufgliederung dieser Zahlen zu geben, insbesondere auf welche Bundesministerien diese Beträge entfallen und wie diese Beträge auf die Ministerien aufgeteilt sind?
- 2) Wie ist der Unterschied der angeführten Beträge in den Jahren 1966, 1967 und 1968 zu erklären?
- 3) In welchem Dienstverhältnis befindet sich der zu Ihrer Verfügung stehende Pressereferent Kurt Bergmann?
- 4) Wie hoch ist der durch die Einstellung des Pressereferenten Kurt Bergmann Ihrem Ministerium entstehende Aufwand?
- 5) Ist bei dem zu Punkt 4) anzuführenden Betrag der Personal- und Sachaufwand inbegriffen, der durch die Tätigkeit eines Pressereferenten entsteht, wie z.B. die Kosten für Hilfskräfte und für die zur Büroarbeit notwendigen Materialien und Geräte?
- 6) Wie hoch stellen sich diese zusätzlichen Kosten?
- 7) Welche Gründe waren dafür maßgebend, daß neben der Presseabteilung des Bundesministeriums für Finanzen unter der Leitung von Dr. Braunsperger noch zusätzlich der Journalist Kurt Bergmann als Pressereferent aufgenommen

507/J**- 2 -**

und nicht der Presseabteilung unterstellt, sondern dem Minister direkt beigegeben wurde?

8) Ist in den unter Punkt 1) angeführten, von Ihrem Vorgänger Dr. Schmitz bekanntgegebenen Beträgen auch der Aufwand für den Pressereferenten des Bundesministeriums für Finanzen Kurt Bergmann enthalten?

9) Halten Sie die von Ihrem Vorgänger genannte Summe von S 36.000 für 1968 auch nach der Regierungsumbildung aufrecht?
